

An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei

Info 102
Februar 2019

www.alte-dreherei.de
info@alte-dreherei.de

Gefördert aus dem Denkmalförderprogramm des Landes NRW

Gefördert durch ...

- ... die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und mit Hilfe der Lotterie GlücksSpirale
- ... die NRW-Stiftung
- ... die Sparkasse Mülheim an der Ruhr
- ... die Leonhard-Stinnes-Stiftung

Ausgezeichnet mit dem:
- Deutschen Preis für Denkmalschutz
- Rhein.-Westf. Staatspreis für Denkmalpflege
- Rheinlandtaler des LVR
- Bundespreis f. Handwerk in der Denkmalpflege



Auf der Tagesordnung unserer Mitgliederversammlung am 27. März stehen einige wichtige Entscheidungen. Wir laden deshalb kurzfristig zum 13. Februar zu einer Präsentation unserer weiteren Sanierungsarbeiten ein

abgerissen. Die heute noch vorhanden Reste (Ostgiebel, Nord- und Südwand, Dachkonstruktion, Kranbahnen) stehen unter Denkmalschutz und müssen von uns unterhalten werden.

Studierende unterstützen

Mit viel Engagement haben mehrere Gruppen Studierende der Hochschule Ruhr West zusammen mit ihren Professoren und wissenschaftlichen Kräften eine Machbarkeitsstudie nach den Vorstellungen unserer Mitgliedsvereine ausgearbeitet. Dazu wurden die Halle mittels 3D-Scanner vermessen und neue CAD-Pläne gezeichnet. Außerdem wurden Materialproben genommen und statische Berechnungen durchgeführt. Diese Ergebnisse wurden an die zukünftigen Architekten der Hochschule Düsseldorf weitergegeben.



Unsere Lokrichthalle

Viele Fragen bekommen wir immer zu unserer Alten Lokrichthalle an der Westseite der Alten Dreherei. Diese wurde wie unser bereits saniertes Gebäude ebenfalls 1874 gebaut und für die Demontage bzw. Montage der generalüberholten Dampflokomotiven genutzt. Dazu wurde es kurz nach dem 1. Weltkrieg aufgestockt und um eine Kranbahn in den Seitenschiffen ergänzt. Die Lokomotiven wurden mittels einer Schiebebühne im Mittelschiff zu den Arbeitsständen transportiert. Nach der Werkschließung 1959 diente die Halle u. a. als strategisches Lager für Getreide. Nach der politischen Wende wurde dieses Lager aufgelöst und der größte Teil des Baudenkmals

Zweites Leben geplant

Seit Jahren werden wir von Politikern, den Denkmalschützern und der MVG gebeten, die Sanierung in Angriff zu nehmen. Nachdem die Alte Dreherei im Kern saniert ist, haben wir die neue Herausforderung angenommen und uns professionelle Hilfe geholt.



Die Ergebnisse der Architekturstudierenden werden am 13. Februar um 17.30 Uhr in der Alten Dreherei präsentiert. Hierzu möchten wir alle Mitglieder und Förderer recht herzlich einladen.

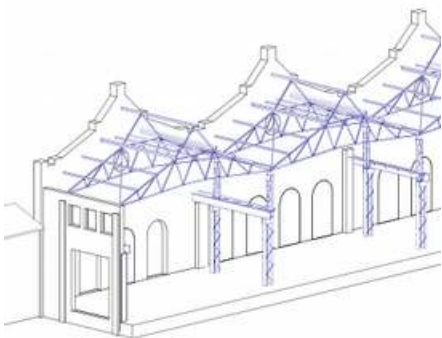


Die besten Ergebnisse werden von der Jury mit Geldpreisen ausgezeichnet (Spenden nehmen wir noch an!). Ziel ist es mit diesen Unterlagen einen Bauantrag einzureichen und mit der Sanierung der Halle zu starten.



Die geplante Nutzung

Um die Alte Dreherei langfristig wirtschaftlich betreiben zu können, müssen eine große Veranstaltungsfläche sowie attraktive Museumsbereiche mit sehenswerten



Exponaten zur Verfügung stehen. Deshalb sollen in der ehemaligen Lokrichthalle unsere Museumswerkstatt und unser Lager einziehen. In der ersten Etage sollen u. a. Sozialräume (z. B. Duschen, Umkleiden) sowie ein Kleinteilelager entstehen. Auch könnte hier ein beheizbarer Pausenraum eingerichtet werden.



Finanzierung

Für die dringend notwendigen Sicherungsmaßnahmen hat die Bezirksregierung in enger Absprache

mit der Unteren Denkmalbehörde bereits die ersten Fördermittel bewilligt. Weitere Fördermittel sind bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz beantragt. Wie immer handelt es sich um eine 50-Prozent-Finanzierung, so dass wir wieder die Hälfte der Kosten durch Spenden und Eigenleistungen aufbringen müssen.



Wie hoch die Gesamtkosten werden, müssen noch genaue Berechnungen der Architekten zeigen.

Mitgliederversammlung 2019

Am 27. März findet unsere Mitgliederversammlung in der Alten Dreherei (Einlass ab 17 Uhr) statt. Hier müssen wir über die prämierten Vorschläge entscheiden und das weitere Vorgehen abstimmen.

Uns sind Anträge über eine Beitragserhöhung eingegangen. Seit 10 Jahren haben wir die Beiträge aufgrund der aktiven Hilfe und des Spendeneingangs nicht erhöht. Da aber die Ruhrbahn die Erbpacht deutlich erhöht und die Nebenkosten ebenfalls gestiegen sind, muss über eine Finanzierung des Haus der Vereine diskutiert werden.

Im Prinzip gibt es nur zwei Möglichkeiten: Wir müssen mehr eigene, gewinnbringende Veranstaltungen durchführen oder den Beitrag (deutlich) erhöhen. Keinesfalls möchten wir dadurch aktive oder

passive Mitglieder verlieren. Auch unsere Vereine sollen weiterhin die Möglichkeit haben, im Rahmen ihrer Mittel ihre Veranstaltungen durchzuführen. Wir sind daher gespannt, welche Vorschläge von Euch/Ihnen kommen und, ob man über eine freiwillige Erhöhung (bzw. einen Mindestbeitrag) sprechen kann.

Jahresplaner 2019

Genaue Informationen zu allen Terminen findet man auf unserer Homepage

Trödelmarkt an jedem 1. Samstag im Monat, Sonderkonditionen für Mitglieder und Daueraussteller. Aufgrund des Karnevals fällt der Markt im **März** aus

30. März – Konzert in der Alten Dreherei (Connemara Stone Company). Eintrittskarten sind bei Kurt Leyk erhältlich. Für den Getränkeverkauf und die Aufsicht werden noch Helfer benötigt.

28. April – 3. Traktor- und Nutzfahrzeugtreffen

16. Juni – Oldtimer

22./23. Juni – NRW Bonsai-Tage in der Alten Dreherei

29. Juni – ExtraSchicht mit Rahmenprogramm

8. September – Tag des offenen Denkmals an der Alten Dreherei

7./8. November – Kleintierschau (Geflügel + Kaninchen)

Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V., Am Schloß Broich 50, 45479 Mülheim an der Ruhr, Tel. 0208 444 69 360 Martin Menke, Heiner Brückner, Kurt Leyk, Thomas Ferch, detlef Tilch, Prof. Hans Ahlbrecht,